



Gemeinde Ingenried

Landkreis Weilheim - Schongau

www.ingenried.de



Baustelle: Neubaugebiet Bahnhofstraße

In den vergangenen Tagen wurde die vorgeschriebene Behandlungsanlage für Niederschlagswasser an der nordöstlichen Ecke des Neubaugebiets gesetzt. In einem Baugrundgutachten wurden mehrere Bodenproben auf Grundlage von Siebanalysen auf Wasserdurchlässigkeiten untersucht. Eine Versickerung von Oberflächenwasser ist aufgrund der oberflächennah anstehenden Moräneablagerungen (Kiese und Tone) und auch aufgrund des geringen Grundwasserflurabstands nicht möglich. Das Niederschlagswasser muss im Trennsystem in einen Vorfluter abgeleitet werden. Ein bestehender Regenwasserkanal mündet in den etwa 500 m entfernten Kaltenbachgraben. Der Kanal wurde im Vorfeld mit einer Kamerabefahrung auf Schäden untersucht. Bevor das Oberflächenwasser über den bestehenden Regenwasserkanal in ein Rückhaltebecken geleitet werden kann, muss eine Niederschlagswasserbehandlungsanlage installiert werden. Die Anlage besteht aus zwei Komponenten: einem Rundbehälter als Trennbauwerk mit einer Abwassertauchmotorpumpe und einem Behandlungsbehälter mit einem Lamellenklärsystem. Die einzelnen Lamellenpakete werden von unten nach oben von dem zu reinigenden Wasser durchströmt, dabei setzen sich die Feststoffpartikel auf den Lamellenflächen ab und rutschen als Schlamm auf den geneigten Ebenen nach unten in den Schlammstapelraum. An der Unterseite der Lamellen steigen Schwimmstoffe sowie Öltröpfchen auf und sammeln sich über den Lamellenpaket-Elementen – hinter einer Tauchwand (aus Edelstahl) – als abgeschiedene Leichtflüssigkeit. Der abgesetzte und ausgesonderte Schmutz und Schlamm wird in den Schmutzwasserkanal gepumpt. Die Anlage ist ein ökologisch sehr wirksames Instrument zur Reduzierung von Gewässerbelastungen.



Streuobstsammlung durch Weilheim-Schongauer Land

Die Solidargemeinschaft „UnserLand“ sammelt im Landkreis Äpfel für den Weilheim-Schongauer-Land Apfelsaft. Ziel dahinter ist es, die unglaubliche Vielfalt auf den regionalen Streuobstwiesen zu erhalten, sei es die an Apfelsorten genauso aber auch die Vielfalt an Fauna und Flora, die rund um die Bäume Heimat finden.



Am 17.09.2022 und 15.10.2022 finden in diesem Jahr die Streuobstsammlungen von 9 bis 12.00 Uhr bei der Familie Seelos, Am Stein 1, in 86971 Peiting statt.

Der Ankaufspreis je 100 kg Streuobst liegt bei 20,00 Euro bei eigener Anlieferung. Die Äpfel müssen aus den dem Landkreis WM-SOG stammen. Bäume, die nicht abgeerntet werden, können der Solidargemeinschaft gemeldet werden. Informationen zum Projekt Streuobstsammlung finden Sie auf www.unserland.info.

Ingenried, 03. September 2022, Georg Saur